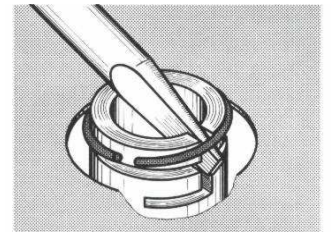


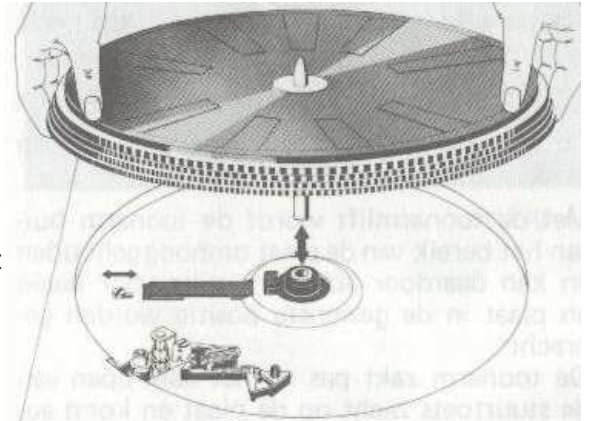
Transportanweisung für Plattenspieler

Unbedingt Plattenteller abnehmen, er lässt sich bei allen Plattenspieler von Dual nach oben abziehen. Bei den Direkt angetriebenen, 600er- und 700er-Serie sowie 2225 und 2235, läßt er sich nach Abnehmen des Belages mit einem kleinen Ruck nach oben abziehen.

Bei den reibradgetriebenen, 1000er-Serie und 1200-1235, wird der Plattenteller durch einen kleinen Federring/Sprengring auf der Achse gesichert. Dieser befindet sich auf Höhe der Gummimatte in der Mitte. Nach dem Entfernen des Ringes läßt sich der Teller nach oben abziehen. Danach den Ring wieder auf die Achse und in die Nut stecken, dann kommt er beim Transport auch nicht weg.

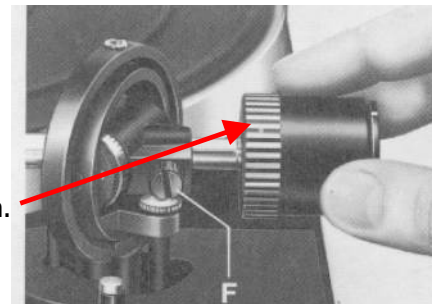


Bei den riemengetriebenen Plattenspieler, 1236-1249 sowie der 500er-Serie, wird der Plattenteller durch einen „Schieber“ und einer Nut unter dem Plattenteller gehalten. Er wird sichtbar, wenn man die Plattentellermatte anhebt und den Teller dreht. Er kann mit einer Schraube, wie hier gezeigt beim 504, verbunden sein. Diese muß dann natürlich gelöst werden, um den Schieber nach außen zu schieben. Nun kann der Teller mühelos abgehoben werden. Nachher die Schraube, sofern vorhanden, wieder festziehen, um einen Verlust beim Transport vorzubeugen. Bei dem 505-2 wird der Plattenteller mit einer Befestigungsscheibe auf der Achse gehalten. Sie muß leicht nach unten gedrückt und um ca. 60° gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, bis sie fühlbar austrastet. Nach Abnahme des Tellers die Scheibe natürlich wieder aufsetzen.

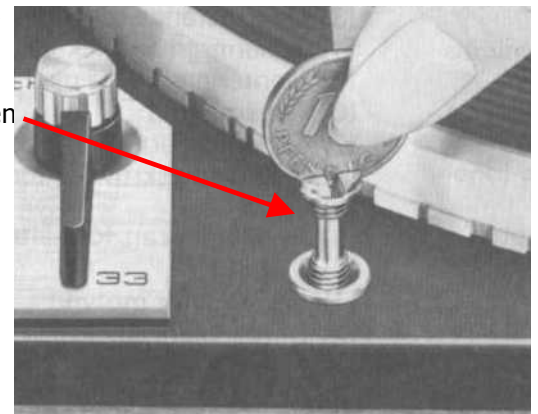
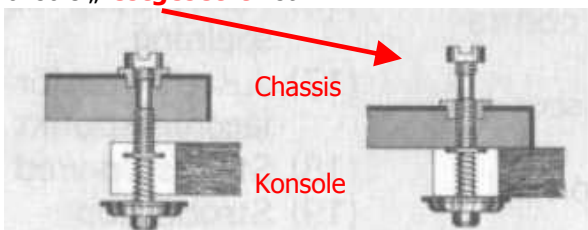


Der Plattenteller sollte zu unterst in das Paket gepackt und nach oben weich abgepolstert werden. Dies geht am besten mit Styropor, Verpackungschips oder zur Not mit zerknüllter Zeitung. Der Mindestabstand nach oben zum nächsten einzupackendem Teil, Plattenspieler in der Konsole, muß mindestens 5 cm betragen.

Das Balancegewicht hinten vom Tonarm entfernen und separat verpacken. läßt sich in der Regel abziehen oder abdrehen. Bei einige Spieler ist es mit einer **Schraube F** gesichert.



Tonarm verriegeln und gesondert mit einem Klebeband oder Kabelbinder sichern. Den **Tonabnehmer**, sofern er sich nicht abnehmen und separat verpacken läßt, mit Klebeband am Tonarm **sichern**. Die **Transportsicherungsschrauben** (2 oder 3) ganz herausdrehen nach oben ziehen und weiter rausdrehen bis das Chassis in der Konsole „**festgesetzt**“ ist.



Nun kann der Plattenspieler in seiner Konsole in den Karton gepackt werden. Der Mindestabstand zu allen Seiten sollte 5 cm betragen und mit Styropor, Verpackungschips oder zur Not mit zerknüllter Zeitung sichergestellt sein.

Kritisch bei allen Modellen ist die Abdeckhaube bzw. deren Scharniere. Deshalb mein Vorschlag; Haube abnehmen und getrennt vom übrigen Gerät zusammen mit den anderen Einzelteilen gut abgepolstert obenauf packen. Zu allen Seiten muß ca. 5 cm Spielraum sein, der durch lockeres Styropor, Verpackungschips oder zur Not mit zerknüllter Zeitung ausgefüllt sein sollte.

Anschließend den ganzen Karton schliessen und schütteln, und erst, wenn sich nichts mehr bewegt oder klappert, zukleben.

Bebilderte Schadensfälle gibt's hier: www.gernot-klein.de/bruch/index.html

Ich weise nachdrücklich darauf hin, dass bei durch unsachgemäße Verpackung entstandenen Transportschäden nicht die Post, vielmehr der **Versender** haftet. Was eine sach- oder unsachgemäße Verpackung ist, entscheidet im Reklamationsfall das Speditionsunternehmen - und die sind hier nicht sehr kulant.